



Bundesrat  
Büro des Wirtschaftsausschusses  
11055 Berlin

Telefon + 49 (0) 89 613 724 98

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Charles - de - Gaulle - Straße 4  
81737 München

info@ehs-vem.de

## Stellungnahme zum Gesetzesentwurf Digitalisierung der Energiewende

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein für Elektrosensible und Mobilfunkgeschädigte München e.V. ist es uns besonders wichtig, zum neuen Gesetzesentwurf Digitalisierung der Energiewende Stellung zu nehmen:

Der Gesetzesentwurf stellt eine Rechtsgrundlage zum Einbau von intelligenten Messsystemen dar.

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist u.a. der Ansicht: „Dem Grundsatz des Strahlenschutzes entsprechend, Belastungen wenn möglich zu minimieren oder ganz zu vermeiden, sollten Smart Meter bevorzugt werden, die ihre Daten kabelgebunden übertragen.“

Als gemeinnütziger Verein, der die Belange von elektrosensiblen Menschen vertritt, müssen wir uns dafür einsetzen, dass der Einbau von intelligenten Messsystemen, die hochfrequente elektromagnetische Strahlung emittieren, nicht gegen den Willen von Anschlussnutzern oder Anschlussnehmern stattfinden darf. Das gleiche gilt für Messsysteme via PLC (powerline, d-lan), da auch hier starke Beeinträchtigungen von Menschen mit funktioneller Beeinträchtigung entstehen können.

Der Rückbau von eingebauten funkbasierter Messsystemen und deren Ersatz durch gesundheitsverträgliche kabelgebundene Systemen muss möglich sein.

Mit freundlicher Unterstützung



Umwelt- und Verbraucherorganisation  
zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung



Besonders schwerwiegend sehen wir die Situation in Mehrfamilienhäusern oder Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

Daher plädieren wir für einen rechtlich verankerten Kabelvorrang.

Hinsichtlich der schwierigen Situation von Elektrosensiblen möchten wir auf folgende Veröffentlichungen verweisen:

- a. Stellungnahme des Vereins für Elektrosensible und Mobilfunkgeschädigte München e.V. zur Novellierung der 26. BImschV: <http://elektrosensibel-muenchen.de/stellungnahme-26bimschvo.html>
- b. Veröffentlichung „Mobilfunkfreie „Weiße Zonen“ - irreal oder rechtlich geboten?“ von I.B. Budzinski/W. Kühling in der Neuen Zeitschrift für Verwaltungsrecht 20/2015: <http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/mobilfunkfreie-weisze-zonen-irreal-oder-rechtlich-geboten/>
- c. Einblick in die aktuelle Lage von elektrosensiblen Menschen in Deutschland: <http://www.elektrosensibel-muenchen.de/aktuelles-leser/items/digitalismus-auf-erfolgskurs.html>

Wir stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Berner